

Gemeinsam sind wir stark

In der IG Metall wird niemand aufs politische „Altenteil“ geschickt. Wir wollen und können politisch mitreden und mitbestimmen.

Die IG Metall lebt auch von der Erfahrung und dem Wissen der Älteren. Wir setzen uns gemeinsam für gute Lebensbedingungen auch außerhalb des Arbeitslebens ein.

Über 2000 Rentnerinnen und Rentner sind Mitglied der IG Metall Bruchsal. Sie verleihen unseren Aktiven Rückhalt. Viele sind aktiv, so auch im **Arbeitskreis Senioren**, der sich regelmäßig in der IG Metall-Geschäftsstelle trifft.

Bei diesen Begegnungen diskutieren wir auch mit Fachleuten über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen, über Themen wie Pflege, Rente und Alterssicherung, Kommunal-, Landes- und Bundespolitik.

Informationen als Lebenshilfe kommen da auch nicht zu kurz, wie z.B. Sicherheit in Haus und Hof. Darüber werden wir auch von Experten und Expertinnen informiert. Ferner besuchen wir Betriebe und machen Ausflüge.

Kontakt zum Arbeitskreis:

Felix Schlindwein
Neutharder Str. 71
76689 Karlsdorf-Neuthard

Tel.: (07251) 94 81 73
E-Mail: info@felix-schlindwein.de

Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung

z.B.

- Das Renten-ABC
- Berechnung der Rente
- Grundsicherung
- Renten- und Krankenversicherung
- Besteuerung der Rente
- Hinzuverdienst zur Altersrente
- Aussiedler und Rente
- Hinterbliebenenrente
- Tipps für Rentner und Rentnerinnen

Weitere Informationen gibt es bei den Rentenberatungsstellen, den Versichertenberatern/innen und im Internet www.deutsche-rentenversicherung.de

Zu allen Broschüren der Deutschen Rentenversicherung gelangst du, wenn du diesen QR-Code scannst.



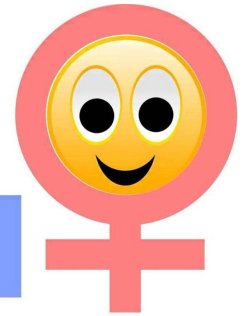
Kontakt zur IG Metall:

Telefon: +49 (7251) 7122-0
Telefax: +49 (7251) 7122-60
E-Mail: bruchsal@igmetall.de
Web: www.bruchsal.igm.de



Arbeitskreis

Senioren



Seniorinnen

Erfahrung zählt!
Seniorinnen und Senioren
in der IG Metall



Eine Information
des Senioren-
Arbeitskreises
der IG Metall
Bruchsal

Ausgabe: Dezember 2024

Bald gehe ich in Rente, was muss ich tun?

Gesetzliche Altersrente

- **Mindestens 6 Monate vor Beginn der Rente:**
Die letzte Rentenauskunft der Rentenversicherung auf eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf überprüfen. Bestehen hier noch Fragen und Unsicherheiten, dann ist es Zeit eine/n Versichertenberater/in oder eine Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung aufzusuchen.
- **Rechtzeitig vor Beginn der Rente**
Soll der Rentenantrag mit Unterstützung von Versichertenberater/in der Rentenversicherung gestellt werden, so kann telefonisch ein Termin vereinbart werden.
- **3 Monate vor Beginn der Rente**
Antrag auf Altersrente stellen. Entweder bei den Versichertenberatern/innen, oder den Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung

Unsere Versichertenberater/in:

Schlindwein, Felix

Neutharder Str. 71
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: (07251) 948173
E-Mail: info@felix-schlindwein.de



Dollak, Gaby

Kurpfalzstr. 85
76646 Bruchsal-Helmsheim
Tel: (07251) 55606
E-Mail: gaby_dollak@web



Betriebliche Altersversorgung

Nach Erhalt des Rentenbescheides bei der Personalabteilung des bisherigen Arbeitgebers den Antrag auf Betriebsrente stellen. Bei arbeitnehmerfinanzierter betrieblicher Altersversorgung, wie: Direktversicherungen, Unterstützungskasse, Pensionsfonds, etc. kann ebenfalls die Personalabteilung Auskunft über das weitere Vorgehen geben.

- **Es besteht Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung aus einem früheren Arbeitsverhältnis bei einem anderen Arbeitgeber?**

Hier hilft die Personalabteilung des früheren Arbeitgebers weiter.

Was mache ich, wenn es diesen Betrieb nicht mehr gibt?

Der Pensionssicherungsverein in Köln tritt für die Leistungen ein.

Anschrift: PSVaG
Bahnstraße 6, 50996 Köln
Tel.: (0221) 93659-0
E-Mail-Adresse: info@psvag.de

Mitgliedschaft in der IG Metall

Starke Gewerkschaften sichern gute Arbeitsbedingungen, gute Entlohnung und haben politischen Einfluss. Das wirkt sich auch auf die Höhe der Rente aus. Stark sind die Gewerkschaften aber hauptsächlich durch ihre Mitglieder. Deshalb ist es wichtig, auch im Ruhestand Mitglied der IG Metall zu bleiben.

Der Beitrag für Rentner/innen beträgt 0,5% der Bruttorente. Als Mitglied der IG Metall hat man auch als Rentner/in Anspruch auf Leistungen nach der Satzung.

Das sind:

- Rechtsschutz im Sozialrecht, das heißt, die IG Metall unterstützt bei Streitigkeiten mit der Rentenversicherung, den Krankenkassen, der Pflegeversicherung, den Berufsgenossenschaften und den Versorgungsämtern.
- Die Freizeitunfallversicherung
- Auch im Todesfall hilft die IG Metall. Im Todesfall erhalten Hinterbliebene von der IG Metall ein Sterbegeld. Die gesetzlichen Krankenkassen haben 2004 das Sterbegeld aus ihrem Leistungskatalog gestrichen.

Es lohnt sich, weiterhin bei der IG Metall zu bleiben und im Senioren-Arbeitskreis mitzumachen!

Bildnachweis: Fotolia, IG Metall und Privat

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main, Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner, Kontakt: vorstand@igmetall.de V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Dirk Becker, IG Metall Bruchsal, Werner-von-Siemens-Str. 2-6, 76646 Bruchsal, bruchsal@igmetall.de, www.bruchsal.igm.de